

BAUUNTERNEHMEN
ABORDOLI ERBEN
7231 Prugg-Jenaz
Tel. 081 332 15 91
Fax 081 332 15 65
Natel 079 221 34 00
E-Mail info@bordoli.ch

Verlag AG Buchdruckerei Schiers
Telefon 081 328 15 66, Fax 081 328 19 55
E-mail: info@druck.ch; Internet: www.druck.ch
Redaktion: Marco Schnell, Hans Peter Putzi
Maretta Kobald-Walli

Abonnementspreise:
Jährlich Fr. 106.– Einzelpreis Fr. 1.–
Halbjährlich Fr. 70.– (inkl. Mehrwertsteuer)

Inserate: Alexanderstr. 24, 7001 Chur
SÜDOSTSCHWEIZ Telefon 081 255 83 83
PUBLISCHING AG Telefax 081 255 83 84

Prättigauer und Herrschäftler



Lokalzeitung für das Prättigau und die Herrschaft

Erscheint Dienstag, Donnerstag (mit Beilage) und Samstag

Küblis

Aus Alpkäsedegustation wird Alp Spektakel

(ms) Was das Swiss Bike Masters für die Radfahrer ist, soll das Alp Spektakel für die Äpler und Landwirte werden: Ein Grossanlass, der die Alpen und deren Produkte weit über das Prättigau hinaus bekannt macht und daraus eine entsprechende Wertschöpfung generiert.



Die Prättigauer Alpen ...

Vor elf Jahren legte der Bauernverein Prättigau in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Betriebsberatung mit der 1. Alpkäse-Präsentation in Küblis den Grundstein für eine koordinierte Vermarktung der Prättigauer Alpprodukte. Inzwischen hat sich das kleine und gesellige Alpfest zum grössten Bündner Alpkäsemarkt gemauert, das in seiner jüngsten Auflage von über 1200 Personen besucht worden ist. Im Rahmen des Projektes Prättigau Plus soll das Potenzial dieses

Anlasses mit frischem Wind und neuen Ideen auf zwei Tage erweitert zum Prättigauer Alp Spektakel ausgebaut werden.

Alle Ressourcen nutzen

Die Idee dafür ist gemäss Hans Thöny, Präsident des Bauernvereins Prättigau, entstanden, weil sich die Alpkäse-Präsentation und Degustation in den letzten Jahren regelmässig eines grossen Besucheraufmarsches erfreuen durfte und man es schade fand, so

viele Leute für lediglich drei Stunden nach Küblis zu beordern. «Wir sind überzeugt, dass bei diesem Anlass noch viele Ressourcen rund um das Alpwesen brach liegen und mit einem Ausbau nun genutzt werden können.»

Wertschöpfung steigern

Das zweitägige Programm stellt für Thöny erst der Anfang einer möglichen Wertschöpfung dar. «In einer weiteren Phase wollen wir das Fest beispielsweise auch bei den Reisebüros unterbringen, die vom Freitag bis am Sonntag Leute ins Prättigau bringen und hier zweimal übernachten lassen.»

Buntes Programm mit Neuigkeiten

Eröffnet wird das erste Alp Spektakel am Freitagabend, 6. Oktober, mit einem «sagenhaften Äplerznacht» im Sportzentrum Prättigau in Küblis. Zwischen einem mehrgängigen Menü mit lokalen Alpspezialitäten erzählen Leute aus dem Tal spannende Alpsagen. Am Samstag, 7. Oktober, beginnt der Tag mit einem farbenprächtigen Alpabzug durch Küblis. Im Sportzentrum werden – wie im bisherigen Stil – an verschiedenen Marktständen die Alpprodukte zu kosten sein. Anstelle der bisherigen Publikumswertung ermittelt neu eine Fachjury die besten drei Prättigauer Alpkäse.

Wer wird Äplerkönig?

Zum Programm gehört ausserdem eine Äplerolympiade, bei der sich das Prättigauer Alppersonal in verschiedenen Disziplinen aus seinem sommerlichen Tagwerk misst und um den Titel des Prättigauer Äplerkönig kämpft.

Musikalisches Rahmenprogramm

Für musikalische Unterhaltung sorgen die Bergcasanova aus dem Zillertal, bekannt aus dem Grand Prix der Volksmusik. Wie es sich zu einem Alpfest gehört, sind natürlich auch Alphornbläser, Geisselchöpfer und Alpschellner mit von der Partie.

→ Kommentar



... und Alpprodukte sollen im Rahmen des Alp Spektakels weit über die Grenze hinaus bekannt gemacht werden. Fotos: zVg

Jenaz

Flurbrand auf der Alp Larein

(kapo) Aus einem Räumungsfeuer auf der Alp Larein oberhalb Jenaz ist am Dienstagnachmittag ein Flurbrand geworden. Rund 300 Quadratmeter Wiesland sowie drei Tannen verbrannten. Die Feuerwehr Jenaz rückte mit zehn Mann zur Brandbekämpfung aus. Da kein Wasser vorhanden war, musste das Feuer mit Schaufeln unter Kontrolle gebracht werden. Zum Flurbrand auf rund 1600 m ü. M. war es bei der Räumung und beim anschliessenden Ver-

brennen von Ästen aus einem Holzschlag durch freiwillige Helfer gekommen.

Waldbrandgefahr

Das Amt für Wald Graubünden macht darauf aufmerksam, dass wegen des schönen, heissen Sommerwetters im Bündnerland grosse Waldbrandgefahr herrscht. Die Bevölkerung wird gebeten, mit Feuern im Freien grosse Vorsicht walten zu lassen. Besonders gefährlich sind aufkommende Winde,

die bei heissem Sommerwetter vor allem ab Mittag wehen. Aus einem gemütlichen Grillfeuerchen kann sich dann rasend schnell eine Feuersbrunst entwickeln.

Eine Entspannung der Lage ist erst nach einer intensiven Regenperiode zu erwarten. Kurze Regenschauer und Gewitter vermögen die brenzlige Situation nicht oder nur sehr kurzzeitig zu entschärfen. Die aktuelle Waldbrandsituation ist unter www.wald.gr.ch publiziert.

St. Antönien

Ein viertel Jahrhundert auf Alp Sardona

(ms) Bartli und Maria Flütsch aus St. Antönien verbringen dieses Jahr ihren 25. Sommer auf der Zizerser Jungviehalp Sardona im Calfeisental.



Alpmeisterin Yvonne Grendelmeier überreicht Bartli und Maria Flütsch eine Urkunde für die geleisteten Dienste.

Anlässlich dieses Jubiläums haben die Zizerser Bauern am letzten Wochenende zu einem kleinen Fest eingeladen.

Urkunde für jahrelange Treue

Alpmeisterin Yvonne Grendelmeier überreichte Bartli und Maria Flütsch für ihre geleisteten Dienste eine Urkunde und betonte, dass es «keine Selbstverständlichkeit» sei, dass jemand derart lange und zuverlässig auf einer Alp tätig sei.

Während Bartli für das Wohl von 251 Kälbern und Mesen besorgt und verantwortlich ist, betreibt Maria eine kleine Berggastwirtschaft. Wanderer

und Biker aus Nah und Fern kehren hier gerne zur Stärkung eine und geniessen die schöne Landschaft.

Nach 35 Jahren ist Schluss

Da Bartli mit seinen 68 Lenzen das Pensionsalter bereits überschritten hat, werde es vermutlich seine letzte Saison auf Alp Sardona sein, kündete er am letzten Wochenende an.

Für die beiden St. Antönier würde damit eine lange Alpzeit zu Ende gehen: Vor der Ära Sardona waren die beiden – damals mit der ganzen Familie – bereits zehn Jahre lang auf der Alp Partnun in St. Antönien tätig.



Die Jungviehalp Sardona liegt im Calfeisental und gehört der Gemeinde Zizers. Fotos: zVg

Fläsch

Sperrung der Fläscherstrasse

(pd) Die Fläscherstrasse, Teilstrecke Fläsch – Bad Ragaz (Rheinbrücke), muss infolge Kontrolle des Brückenzustands am Dienstag, 25. Juli, zwischen 8.00 und 17.00 Uhr für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt werden. Es besteht eine Umfahrungs-

möglichkeit via Bad Ragaz – Anschluss Maienfeld – Maienfeld – Fläsch. Die Strecke ist mit den offiziellen Wegweisern beschildert. Fussgänger und Velofahrer können die Brücke passieren.

Mehr als nur Käse ...

Mit dem Prättigauer Alp Spektakel wird es den Landwirten und Äplern gelingen, für ihre Produkte und Anliegen weit über das Tal hinaus Aufmerksamkeit zu erlangen. In einer Zeit, in der das Überleben einzelner Alpen gefährdet ist und der Landwirtschaft ein strammer Wind der Liberalisierung und Marktwirtschaft entgegenbläst, sind derartige Veranstaltungen wichtig.

Nicht nur die direkte Wertschöpfung, die aus dem Fest und dem Verkauf der Produkte resultiert, ist wichtig. Ein solcher Anlass verfügt bei richtiger Vermarktung über das Potenzial, der Region weit über die Tore des Kübliser Sportzentrums hinaus eine Wertschöpfung zu beschreiben. Genau das ist das Ziel, bzw. die Aufgabe von «Prättigau Plus», deren Teilprojekt das Prättigauer Alpspektakel ist.

Schade, dass von den rund 25 Prättigauer Alpen es ein paar Wenige nicht für nötig erachten, am gleichen Strick ziehen und auf die Teilnahme am Prättigauer Alp Spektakel verzichten. Vielleicht kann dieser kleine Schönheitsfehler bei der zweiten Auflage genauso behoben werden, wie der Umstand, dass für das Alp Spektakel als typisches Schweizer Volksfest eine österreichische Musikformation engagiert wird ...

Marco Schnell

Schiers

95. Geburtstag im Alters- und Pflegeheim

(p&h) Am Freitag, den 21. Juli, darf Emmi Hartmann-Weidmann aus Valzeina im Alters- und Pflegeheim Schiers ihren 95. Geburtstag feiern. Emmi ist es vergönnt, bei immer noch reger geistiger Frische am täglichen Geschehen Anteil zu nehmen, so gehört unter anderem auch die Prättigauer Zeitung zu ihrer regelmässigen Lektüre. Emmi Hartmann lebte seit den Dreissigerjahren bis vor einiger Zeit auf der «Egga» in Valzeina, die sie mit ihrem Ehegatten Andreas, der 1986 verstarb, bewirtschaftet hatte. Wie auch in den vergangenen Jahren in Valzeina freut sich Emmi immer wieder über Besuche aus ihrem Bekanntenkreis aus nah und fern, zu dem sie immer einen grossen Kontakt pflegte. Nicht vergessen werden darf dabei ihr reges Interesse für die Vielfalt der Natur, speziell der Tier- und Pflanzenwelt.

St. Antönien

Fusion begrüsst

(staka) Nach langjährigen intensiven Vorarbeiten der Behörden der betroffenen Gemeinden und weiteren involvierten Stellen beschlossen am 23. Februar 2006 die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinden St. Antönien und St. Antönien-Ascharina mit grossem Mehr in beiden Gemeinden, sich per 1. Januar 2007 zur Gemeinde St. Antönien zusammenzuschliessen. Der abschliessende Beschluss über die Gemeindevereinigung obliegt dem Grossen Rat. Die durch den Grossen Rat zur Vorbereitung dieses Geschäftes eingesetzte Kommission, welche unter dem Vorsitz von Christian Möhr steht, hat die

3000 Teilnehmer und 1000 Helfer



Interessierte Zuschauer am Swiss Bike Masters.

Foto: zVg

(ms) Am kommenden Wochenende steht das Prättigau wieder ganz im Zeichen des Bike-Sports. Knapp 3000 Bikerinnen und Biker aus der ganzen Welt werden die Strapazen des legendären Swiss Bike Masters unter die Räder nehmen. Damit am grössten Anlass des Tals alles reibungslos über die Bühne geht, stehen nicht weniger als 1000 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Viele davon werden von Clubs oder Vereinen gestellt, wofür es einen kleinen Batzen in die Kasse gibt. Daneben stehen aber auch viele freiwillige Helfer im Einsatz. Sie alle

tragen dazu bei, dass der Anlass weiterlebt und dem Prättigau eine wichtige Wertschöpfung erhalten bleibt.

SF DRS live dabei

Mit von der Partie sind nebst vielen Spitzenfahrern auch die beiden Weltmeister Thomas Frischknecht und Christoph Sauser. Da es zum ersten Mal zu diesem spannenden Duell kommt, ist am Sonntag sogar das Schweizer Fernsehen SF DRS live dabei und wird für das Sportpanorama am Sonntagabend einen längeren Beitrag verfassen.

Stiftung Heilpädagogischer Dienst GR

«Hilf mir, es selbst zu tun...»

(HPD) Aufgrund des 35-jährigen Bestehens der Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden veröffentlicht P&H in loser Folge vier Beiträge von Fachkräften der Bereiche Heilpädagogische Früherziehung, Psychomotoriktherapie, Audiopädagogik und Sehgeschädigte.

1. Teil: Ein Tag unterwegs als Heilpädagogische Früherzieherin: Um 7.45 bereite ich in der HPD-Ludothek mein Spielmaterial vor. Bilderbücher, Werkmaterial, Instrumente, Spieldinge für taktile Stimulation und vieles mehr.

Es ist 8.30 und Zeit für den Besuch im Elternhaus von Alex (3 Jahre). Über Klänge, Stimulation der Sinne und Unterstützung seines Greifreflexes fördere ich Alex, ein seit einer Hirnhautentzündung mehrfach behindertes Kind, seinen Möglichkeiten entsprechend. Alex versucht einen Ball zu halten und aufzusetzen. Jetzt sieht er plötzlich ganz andere Dinge als im Liegen... Seine Mutter eine Migrantin ist auf Unterstützung sehr angewiesen.

Ich ordne mein Material und fahre ins nächste Dorf zu Amanda (3 Jahre) und Claudio (6 Jahre), welche beide durch den Kinderarzt dem HPD angemeldet wurden.

Amanda's gesamte Entwicklung ist verzögert. Im Moment liebt sie es, Dinge einzufüllen und auszuleeren. Diesmal sind es kleine Holztiere und unterschiedliche Behälter, welche Amanda faszinieren. Ich nutze diese Spielart, ihren Wortschatz und ihre Feinmotorik zu fördern.

«En Frosch inetue, usane und verstecke». Ein Anfangs- und Schlusslied bildet den Rahmen.

Claudio ist ein sehr unruhiges und unkonzentriertes Kind. Seine Lernbehinderung und seine Wahrnehmungsverzögerung macht, dass er

sich nur langsam entwickelt. Er wird demnächst einen Heilpädagogischen Kindergarten besuchen.

Lernen zu begreifen

Ralf kommt um 13.30 in unsere Therapieräume in Chur. Er muss lernen, sich von seiner Mutter abzulösen. Als Kleinkind extrem ängstlich ist er inzwischen mutiger geworden.

«Hilf mir, es selbst zu tun» ist ein Satz der bekannten Kinderärztin Maria Montessori. Sie bringt damit die Anliegen der Heilpädagogischen Früherziehung auf den Punkt.

Kinder lernen in kindgemässer Form und im aktiven Handeln zu begreifen, zu benennen und zu gestalten. Ziel der Heilpädagogischen Früherziehung ist es, in regelmässigen Spielsequenzen die Kinder gemäss ihren Möglichkeiten für weitere Entwicklungsschritte anzuregen und die Eltern in Fragen der Erziehung, Förderung und des Kindergarten- und Schuleintritts zu beraten.

Als letztes Kind des heutigen Tages besuche ich ein Mädchen mit Down Syndrom, welches ich schon seit drei Jahren kenne. Mit Bildergeschichten und Spielen versuche ich zusammen mit den Eltern Linas Kommunikation zu fördern.

Ein kurzer Austausch mit meiner Kollegin, welche heute bis nach Arosa gefahren ist und ein Elterngespräch beenden diesen Tag.

Vera Decurtins und Ursula Schläppi

Die Heilpädagogische Früherziehung (HFE) richtet sich an Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen im Alter von 0 – 7 Jahren sowie an Eltern/ Erziehungsberechtigte als Unterstützung und Beratung in ihrer erschwerten Erziehungssituation. Infos unter: Tel. 081 257 02 80, E-Mail: info@hpd-gr.ch oder www.hpd-gr.ch.

entsprechende Botschaft der Regierung an einer Sitzung in St. Antönien vorberaten. An der Sitzung anwesend waren auch Regierungsrat Hansjörg Trachsel, die Gemeindepräsidentin von St. Antönien und der Gemeindepräsident von St. Antönien-Ascharina. Nach eingehender Diskussion be-

schloss die Kommission einstimmig, dem Antrag der Regierung zu folgen und dem Grossen Rat die Inkraft-Setzung des Zusammenschlusses der beiden Gemeinden auf den 1. Januar 2007 zu empfehlen. Der Grosse Rat wird sich in der Augustsession 2006 mit der Vorlage befassen.

Was läuft in der Region Prättigau-Herrschaft?

Vereine und Institutionen der Region haben im wöchentlichen Veranstaltungskalender die Möglichkeit, ihre Anlässe einmal zu veröffentlichen. Bitte schriftlich oder per Fax an: Prättigauer Vereine: Pro Prättigau in Küblis, Fax Nr. 081/330 50 99 Herrschäftler Vereine: Redaktion in Schiers, Fax Nr. 081/328 19 55

21.07.	Klosters	Kino: 20.30, «Da Vinci Code» im Kulturschuppen, ab 14 J.
21.07.	Küblis	bis 23.07.2006 Swiss-Bike-Masters
22.07.	Pany	09.00, Flohmarkt Dorfplatz
26.07.	Klosters	20.30, 2. Sommerkonzert – Oboen-Quartett Aulos, Evangelische Kirche

Fideris

3. Mountain-Country in den Heubergen



Ein Festival in wunderschöner Berggegend.

Foto: zVg

(pd) Dank dem Erfolg der ersten zwei Austragungen hat sich das OK entschlossen, das Mountain-Country auch in diesem Jahr durchzuführen. Das Gelände wird am Samstag, 5. August um 12.00 Uhr geöffnet. Unser Gratis-Shuttle-Bus bringt Sie am Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr direkt ab dem Openairparkplatz in Fideris-Station (ehemaliges Spanplattenwerk) zum Festivalgelände und auch zurück. Um 15.00 Uhr beginnt der Workshop mit niemand geringerem als den Weltmeistern in Linedance «Ivonne van Loon und Starlines» aus Holland. Um 16.00 Uhr eröffnet die holländische Band «Texas Renegade» das Openair. Das Gefühl des amerikanischen Way of Live wird von dieser Band, seit ihrer Gründung im Jahre 1997, mit viel Überzeugung und Musikalität vermittelt. Sie konnten mittlerweile einige Talentwettbewerbe für sich entscheiden. Als wichtigste Auszeichnung konnten sie in Holland beim nationalen Countrymusik-Wettbewerb den Titel «vierversprechenste Band des Jahres» entgegennehmen. Um 18 Uhr stehen die «Pyromantics» aus Österreich auf der Bühne. Hier kommen alle, vom Country-Fan bis zum Rock'n'Roll-Anhänger auf ihre Kosten. Der Sänger Micah aus Kalifornien wurde in Österreich zur «besten Countrystimme des Jahres» gewählt. Um 20 Uhr treten die Weltmeister im Linedance mit ihrem atemberaubenden Showprogramm auf. Es ist uns gelungen, John Arthur Martinez aus Texas in die Schweiz respektive in die Heuberge zu holen, der um 20.30 Uhr auftritt. In Amerika ist er schon eine Countrygrösse, unter anderem hat er den zweiten Preis im «USA Netwards national talent competition Nashville Star» gewonnen. Um 22.30 Uhr tritt der grosse Entertainer und

Showgeiger Brain Sklar aus Canada auf. Er ist ein Profi durch und durch, und ist mit seiner Band «Texpistols» schon an den grössten Country-Festivals auf dieser Erde aufgetreten. «Doug Adkins und Stars'n Bars» aus den USA ist ein Garant für powervollen Countrysound. Er hat schon mit sämtlichen Countrygrössen zusammengearbeitet. Mit seiner Gastsängerin Skarlett wird er den Countryfans so richtig einheizen. Am Sonntag, 6. August, wird neben den internationalen Topacts die Newcomerband «Little Big Mountain Band» von der Musikschule Prättigau auf. Mit tollen, bekannten Songs werden sie während unserem VIP-Apero ab 10.00 Uhr das Publikum begeistern. Ab 11.00 bis 16.00 Uhr werden unsere Topacts «Skarlett und Stars'n Bars» und «Brain Sklar» nochmals alles geben. Ausserdem bieten wir ein grosses, familienfreundliches Rahmenprogramm an. Linedance mit Workshop, Pferdetrekking, Baumklettern, Armbrust-Schiessen, Wasserstammlaufen, Kinderschminken, gratis Zeltplatz, Wettbewerbe und vielem mehr. Das Openair findet auf knapp 2000 m ü.M. statt, nachts kann es frisch werden, somit wird dementsprechende Kleidung «wärmstens» empfohlen. Es stehen 800 gedeckte Sitzplätze zur Verfügung. Gratis-Shuttle-Bus und Parkplätze ab Fideris-Station (ehem. Spanplattenwerk). Beachten Sie bei der Anfahrt die P+R Schilder. Das Befahren der Heubergstrasse mit privaten Fahrzeugen ist ab Fideris kostenpflichtig und nicht im Eintrittspreis inbegriffen. Spezielle Motorräder können auf Voranmeldung innerhalb des Festgeländes Parkiert werden (bewacht). Vorverkauf bis 23. Juli bei www.mountain-country.ch oder www.ticketsuedostschweiz.ch

Bühnenprogramm

Samstag:

Auftrittszeit:	16.00-17.45 Texas Renegade NL, www.texasrenegade.com
	18.10-20.00 Pyromantics A, www.pyromantics.at
	20.00-20.30 Ivonne van Loon & Starlines, NL Showdance, www.ivonnevanloon.nl
	20.30-22.15 John Arthur Martinez USA, www.johnarthurmartinez.net
	22.30-00.30 Brian Sklar & his Tex Pistols CAN, www.texpistols.com
	01.00-03.00 Doug Adkins & Stars n Bars USA/D, www.dougadkins.com

Sonntag:

Auftrittszeit:	10.00-11.00 Littlebig Mountainband, CH
	11.30-13.30 Scarlett & Stars n Bars USA/D
	13.30-14.00 Ivonne van Loon & Starlines, NL Show dance & Workshop
	14.00-16.00 Brian Sklar & His Tex Pistols, CAN